

## Formular zur Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit

- zur Vorlage beim Prüfungsamt -

### Erläuterungen für die Ärztin / den Arzt:

Wenn ein\_e Studierende\_r aus gesundheitlichen Gründen nicht zu einer Prüfung erscheint oder diese abbricht, hat sie/er gemäß der allgemeinen Prüfungsordnung (Teil A) die Erkrankung glaubhaft zu machen. Zu diesem Zweck benötigt sie/er ein ärztliches Attest, welches der Prüfungskommission erlaubt, aufgrund der gemachten Angaben die Rechtsfrage zu beantworten, ob eine Prüfungsunfähigkeit vorliegt. Daher ist eine Beschreibung der krankheitsbedingten Einschränkungen erforderlich, aus der die Prüfungsbehörde Rückschlüsse über die Beeinträchtigung zum Prüfungstermin schließen kann. Die Angabe einer Diagnose ist nicht erforderlich. Hinweis: Dieses Attest kann auch formlos erstellt werden, sofern es die nachfolgenden Informationen enthält.

- Von der Ärztin bzw. dem Arzt auszufüllen -

### Personalien der untersuchten Person:

Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

### Erklärung der untersuchenden Ärztin bzw. des untersuchenden Arztes:

Unter jedem Gliederungspunkt ist zwingend eine Angabe erforderlich!

1. Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor bzw. die/der Studierende ist krankheitsbedingt an der Prüfungsteilnahme gehindert  
für alle      nur für schriftliche      nur für mündliche      Prüfungen im angegebenen Zeitraum.

2. Dauer der Krankheit bzw. Beeinträchtigung: vom \_\_\_\_\_ bis einschl. \_\_\_\_\_

3. Die Gesundheitsstörung ist auf **Prüfungsangst bzw. Prüfungsstress** zurückzuführen:      ja      nein  
Hinweis:

Prüfungsangst oder -stress gehören im Allgemeinen zum Risikobereich des Prüflings und stellen daher keine erhebliche Beeinträchtigung im Sinne einer Prüfungsunfähigkeit dar. Prüfungsangst oder -stress berechtigen nur dann zum Rücktritt, falls sie den Grad einer psychischen Erkrankung erreichen.

Die Gesundheitsstörung ist      **dauerhaft, d. h. auf nicht absehbare Zeit vorübergehend**

4. Hausarzt      Amtsarzt      sonstige (z.B. Notarzt,..)

Praxisstempel

Name der Ärztin bzw. des Arztes: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift der Ärztin bzw. des Arztes

**Erläuterung für die Studierende bzw. den Studierenden:**

Bei Krankheit ist **unverzüglich** ein ärztliches Attest mit der Angabe der Dauer der Prüfungsunfähigkeit vorzulegen, **das nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf**; ggf. muss ein Bereitschaftsarzt bzw. ein Notarzt aufgesucht werden. Unverzüglich bedeutet hierbei ohne schuldhaftes Zögern; bei Vorlage des Attestes **innerhalb von drei Werktagen** nach dem Prüfungstermin gilt die Bedingung der Unverzüglichkeit ohne weitere Begründung als erfüllt.

Ein ärztliches Attest kann nur dann anerkannt werden, wenn die Ärztin bzw. der Arzt die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt. **Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (gelber bzw. rosa Schein)** oder eine Bescheinigung mit den Formulierungen "nicht studierfähig" oder "kann nicht die Hochschule besuchen" **entspricht nicht den Anforderungen!** Außerdem muss das Attest die Unterschrift der Ärztin bzw. des Arztes und den Stempel der Arztpraxis enthalten; hierzu kann das umseitige Formular verwendet werden.

Die Kosten für ärztliche Atteste trägt nicht die Jade Hochschule.

**Erklärung des/der Studierenden zur Nichtteilnahme an Prüfungen aufgrund von Prüfungsunfähigkeit:**

Nachname, Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Wegen der auf Seite 1 festgestellten Erkrankung kann bzw. konnte ich an folgenden Prüfungen nicht teilnehmen (Es sind alle angemeldeten Prüfungen anzugeben, die innerhalb des bescheinigten Zeitraums liegen.):

Datum der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Studierenden